

Datenblatt ultraSENS

Low-Cost Beschleunigungsaufnehmer

allgemeine Beschreibung:

ultraSENS Beschleunigungsaufnehmer zeichnen sich durch eine sehr kompakte, robuste und kostengünstige Bauform aus. Als Sensorelement wird ein spezieller Chip verwendet, der direkt in Epoxidharz eingegossen wird.

Abmessungen:

10 x 10 x 15 [mm]

(auf Anfrage sind andere Abmessungen möglich)

Bandbreite:

$0 < f < 2500$ [Hz]

Messbereich / Empfindlichkeit:

Typ a: +/- 1,7 [g]; 1000 [mV/g]

Typ b: +/- 5 [g]; 174 [mV/g]

Typ c: +/- 18 [g]; 57 [mV/g]

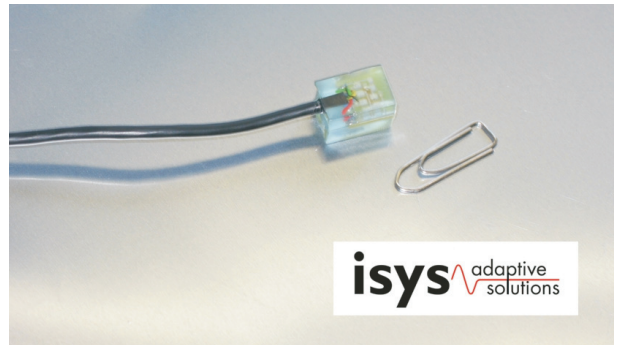
(auf Anfrage sind weitere Messbereiche bis max. +/- 250 g möglich)

Sensorapplikation:

möglich mit Wachs, kleben oder direkte Einbettung in die jeweilige Anwendung, beispielsweise in Kunststoffverbunde

Anzahl Messachsen:

1...3 (je nach Sensortyp)



ultraSENS Beschleunigungsaufnehmer finden ihre Anwendung in unterschiedlichsten Bereichen. Ursprünglich am Fraunhofer- Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF für die aktive Schwingungsreduktion entwickelt, können sie überall dort zum Einsatz kommen wo die Überwachung der Beschleunigung und damit von Vibrationen von Interesse ist.

Beispielhafte Anwendungsgebiete sind:

- aktive Schwingungsreduktion
- Zustandsüberwachung (Maschinen, Anlagen, Wälzlager...)
- Schwingungsanalysen
- Langzeituntersuchungen
- Mehraxiale Messungen

Preise auf Anfrage